

# Technisches Merkblatt

## 2K HYDRO-PU BODEN- UND WANDSIEGEL MATT



Wasserbasierter, zweikomponentiger, besonders emissionsarmer Polyurethan-Siegel bietet als Endversiegelung den 2K Bodenversiegelungen und -beschichtungen, zementären Produkten bei dekorativen Gestaltungen (z. B. Chipseinstreuungen) zusätzlichen Schutz. Die transparente, strapazierfähige, abrieb- und kratzbeständige Versiegelung ist leicht verarbeitbar, hervorragend witterungs- und UV-beständig, hat gute chemische und mechanische Beständigkeiten und ist für innen und außen geeignet. Hauptanwendungsbereiche sind Wohn- und Aufenthaltsräume, Showrooms, Shops oder öffentliche Gebäude. Das Produkt ist AgBB-konform und somit auch besonders geeignet für den Einsatz in sensiblen Innenräumen. Mit Prüfzeugnis für die Rutschhemmklassen R11, A und B (Barfußbereich) durch Verwendung von Zuschlagstoffen.

Art.-Nr. 288313

TECHNISCHE DATEN	
<b>Dichte / spez. Gewicht</b>	ca. 1,07 g/cm <sup>3</sup>
<b>VOC-Gehalt</b>	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/j): 140 g/l Dieses Produkt enthält max. 140 g/l.
<b>Festkörpergehalt</b>	40%
<b>Bindemittelbasis</b>	Polyurethanharz
<b>Viskosität</b> (bei 25°C)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Komponente A: ca. 30-40 mPas</li> <li>• Komponente B: ca. 1600-2500 mPas</li> </ul>
<b>Glanzgrad</b>	Matt
<b>Verarbeitung</b>	Rollen (kurz- oder mittelflorige Walze)
<b>Mischungsverhältnis</b>	A : B = 5 : 1 (nach Gewicht)
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Nicht unter +10 °C bzw. über +30°C verarbeiten (Luft- und Objekttemperatur)  Die Material-, Luft- und Bodentemperaturen sind zu messen und müssen sich während der gesamten Verlegungs- und Aushärtungszeit zwischen +10°C und +30°C befinden. Des Weiteren ist darauf zu achten, dass sich die Untergrundtemperatur +3°C oberhalb der Taupunkttemperatur befindet. Die relative Luftfeuchtigkeit muss zwischen 40% und 80% liegen. Die Applikation sollte bei konstanter oder fallender Temperatur erfolgen, um Blasenbildung durch Ausdehnung von Luft im Untergrund zu vermeiden. Auf gute Durchlüftung nach der Applikation und während der Erhärtung ist zu achten. Die Fläche muss während der gesamten Erhärtungsphase vor dem direkten Kontakt mit Wasser geschützt sein.
<b>Verbrauch</b> (pro Anstrich)	Ca. 80-120 g/m <sup>2</sup>  Richtwerte, für die keine Verbindlichkeit übernommen werden kann, da jede Oberfläche andere Eigenschaften aufweist, die den Verbrauch beeinflussen. Für die exakte Kalkulation Verbrauchsmengen gemäß DIN 53220 am Objekt ermitteln.
<b>Verarbeitungszeiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 15-20 Minuten bei +30°C</li> <li>• 25-35 Minuten bei +20°C</li> <li>• 50-60 Minuten bei +10°C</li> </ul>
<b>Überarbeitungszeiten</b> (50% rel. Luftfeuchtigkeit)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mind. 1-2 Stunden, max. 12 Stunden bei +30°C</li> <li>• Mind. 3-4 Stunden, max. 24 Stunden bei +20°C</li> <li>• Mind. 8-12 Stunden, max. 48 Stunden bei +10°C</li> </ul>
<b>Aushärtung</b> (volle mechanische Belastbarkeit bei 50% rel. Luftfeuchtigkeit)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 Tage bei +30°C</li> <li>• 7 Tage bei +20°C</li> <li>• 10 Tage bei +10°C</li> </ul>
<b>Verdünnung</b>	Das Produkt ist verarbeitungsfertig eingestellt.
<b>Werkzeugreinigung</b>	Sofort nach Gebrauch mit Wasser
<b>Farbtöne</b>	Transparent
<b>Packungsgrößen</b>	2 kg, 6 kg
<b>Lagerung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Trocken, kühl, jedoch frostfrei</li> <li>• Im original verschlossenen Gebinde</li> <li>• Die max. Lagertemperatur von 25°C sollte nicht überschritten werden</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Angebrochene Gebinde gut verschlossen halten und bald verarbeiten</li> <li>• Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor Verarbeitung bei ca. 20°C mind. 24 Stunden zwischenlagern</li> </ul>
<b>Gefahrenkennzeichnung</b>	Siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt
<b>Produktcode</b>	PU 40

**Untergrundvorbehandlung:**

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, sowie frei von Dichtungs- und Trennmittel sein.

**Untergründe:**

- Mineralische Untergründe wie Beton, Zementestrich
- Reaktionsharzgebundene Untergründe
- Ausgleichsmassen

**Beschichtungsaufbau:**

Zur transparenten Versiegelung zementärer Untergründe wie z. B. Beton oder Zementestriche wird empfohlen den ersten Grundanstrich mit RELIUS 2K HYDRO-EP BODEN- UND WANDSIEGEL GLANZ, 10-20 % mit Wasser verdünnt durchzuführen

**Endversiegelung:**

RELIUS 2K HYDRO-EP BODEN- UND WANDSIEGEL MATT Stammkomponente und Härter sind mittels langsam laufendem Rührgerät (unter 400 U/min) gründlich zu vermischen. Anschließend den Inhalt in ein größeres, sauberes Gebinde geben (umtopfen) und 15 Minuten reifen lassen und dann nochmals durchrühren. Das Produkt wird unter Verwendung eines Abstreifgitters mit kurz- oder mittelfloriger Walze gleichmäßig im Kreuzgang verteilt. Bei nassbelasteten Flächen (z.B. Duschbereich) ist ein 2-3 maliger Auftrag erforderlich.

**Erzielung von Rutschhemmklassen:**

R11: Zugabe von 5% RELIUS GLASKUGELN

A: Diese Klasse erreicht das Produkt ohne weitere Zugabe

B: Zugabe von 5% RELIUS GLASKUGELN

Detaillierte Anwendung siehe jeweiliges Zertifikat incl. Verlegeanleitung.

**Hinweise:**

Die mit RELIUS 2K HYDRO-EP BODEN- UND WANDSIEGEL MATT hergestellten Versiegelungen sind gut zu reinigen, leicht dekontaminierbar und zeichnen sich durch eine gute Abriebfestigkeit aus. Zur Minimierung von Ansatzspuren ist auf eine zügige Verarbeitung insbesondere bei größeren Flächen zu achten.

**Schutzmaßnahmen:**

Bei der Verarbeitung sind die Hinweise und Sicherheitsratschläge auf dem Gebinde zu beachten, sowie die jeweiligen Unfallverhütungsvorschriften der zuständigen Berufsgenossenschaften. Nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch bestimmt. Während und nach der Verarbeitung in Innenräumen für ausreichende Belüftung sorgen. Übliche Schutzmaßnahmen sind einzuhalten. Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt.

**Entsorgung:**

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben/Lacke und flüssige Reste als schadstoffhaltige Abfälle von Farben/Lacken auf Wasserbasis bei einer Sammelstelle für Altfarben/-lacke gemäß EAK-Nr. 080111 entsorgen.

**CE-Kennzeichnung:**

<b>CE</b>	
RELIUS Farbenwerke GmbH Heimertinger Str. 10 D-87700 Memmingen	
<b>Nr. 288313 / 288316 - 14</b> EN 1504-2:2004 System 4 (Für Verwendungszwecke mit geringen Leistungsanforderungen und keinen Vorschriften zum Brandverhalten)	
Oberflächenschutzprodukt - Beschichtung	
Abriebfestigkeit	Masseverlust < 3000 mg
CO <sub>2</sub> -Durchlässigkeit	S <sub>D</sub> > 50 m
Wasserdampfdurchlässigkeit	Klasse III
Kapillare Wasseraufnahme und Wasserdurchlässigkeit	w < 0,1 kg/(m <sup>2</sup> x h <sup>0,5</sup> )
Schlagfestigkeit	Klasse I
Abreibversuch zur Beurteilung der Haftfestigkeit	≥ 2,0 (1,5 ) N/mm <sup>2</sup>
Brandverhalten	Klasse E

<b>CE</b>	
RELIUS Farbenwerke GmbH Heimertinger Str. 10 D-87700 Memmingen	
<b>Nr. 288313 / 288316 - 14</b> EN 13813:2002 System 4 (Für Anwendungen in Innenräumen)	
Kunstharzestrich für die Anwendung in Innenräumen	
Brandverhalten	E <sub>n</sub>
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR
Verschleißwiderstand	AR1
Haftzugfestigkeit	B 1,5
Schlagfestigkeit	IR 4

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u.ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ungültig.